



## Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Gabriel e.V.

Termin : 31.03.2019

Zeit: 12.30Uhr

Ort: Gemeindesaal am Rockenhof

anwesend: 1.Vorsitzender: Hinrich Ranck  
2.Vorsitzender: Dr. Clemens Kühn  
Schriftführerin: Dr. Christine Eysel  
Schatzmeister Gerold Nagel

kooperierte Mitglieder: Karin von Behr  
Felix Baritsch  
Peter-Christian Ochs  
entschuldigt: Hans-Jürgen Müller

### **TOP1 Begrüßung**

Hinrich Ranck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neuen Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2019 und bedankt sich im Namen des Vorstandes für die Unterstützung und die Geduld.

Anschließend stellt er den Vorstand namentlich vor.

### **TOP2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen. es sind 46 Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste) und stimmberechtigt. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

### **TOP3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **TOP4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 wird genehmigt.

## TOP 5 Bericht des Vorstandes

Hinrich Ranck berichtet, er sei sich sicher, dass die Existenz und die Arbeit des Fördervereins maßgeblich dazu beigetragen haben, dass in der Kirche St. Gabriel immer noch Gottesdienste gefeiert werden. Es werden dort wichtige Beiträge für die religiöse Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde geleistet und es finden wunderbare Veranstaltungen statt und damit einhergehend Gemeinschaft.

Mit anderen Worten: St. Gabriel „lebt“ und ist eine tragende Säule der kirchlichen Arbeit der evangelischen lutherischen Kirchengemeinde Volksdorf.

Der Weg, St. Gabriel dauerhaft für die Gemeinde zu erhalten, wird von Herrn Ranck mit einem Marathon verglichen. Die Arbeit des Fördervereins ist schwer und mühsam. Es fällt schwer, immer wieder zur Kenntnis nehmen zu müssen, dass der Abrissbeschluss aus dem Monat Mai 2016 immer noch nicht aufgehoben worden ist, sondern stattdessen nur zum x-ten Mal das Moratorium verlängert wurde, zuletzt bis Dezember 2019.

Es folgt eine Beschreibung der Arbeit des Fördervereins im letzten Jahr:

Der Schwerpunkt der Arbeit lag in der Mitarbeit im sogenannten Fachausschuss St. Gabriel, welcher paritätisch besetzt war durch entsandte Mitglieder des KGR und Mitglieder des FV. Der Fachausschuss hat seine Arbeit nach circa 2 Jahren im Juli 2018 beendet. Zuvor stellte er dem KGR ein Konzept vor, welches aus seiner Sicht geeignet erscheint, die Kirche St. Gabriel in der Gemeinde zu erhalten. Bis zur Präsentation dieses Konzeptes wurde viel getagt und hart gearbeitet, auch wenn dies nicht immer für alle sichtbar war. Die Arbeit des Fachausschusses hat auch dazu geführt, dass das Moratorium verlängert wurde.

Ein echtes Highlight im letzten Jahr war die Festwoche zum 50. Kirchweihfest von St. Gabriel:

Beginn der Festwoche am Sonntag, den 06.05.2018 mit einem Eröffnungskonzert der Kantorei St. Gabriel unter der Leitung von Karl Otto Richters.

Dienstag, den 08.05.2018 trug Dr. Christian Ortmann vor zum Thema „Der Schutzengel-das zweite ich des Menschen?“

Höhepunkt war der Fest-Gottesdienst am Kirchweihstag, dem 10.Mai, Christi Himmelfahrt.

Am Sonntag, den 13. Mai fand ein Familiengottesdienst statt und abends eine Veranstaltung aus der Reihe Musik und Wort.

Die Festwoche wurde im Wesentlichen von Mitgliedern des Fördervereins angeregt und gestaltet.

Am 26. Juni 2018 präsentierte der Fachausschuss dem KGR seine Ergebnisse, worüber Dr. Clemens Kühn noch gesondert berichten wird.

Vom 07. -16. September nahm St. Gabriel am „Tag des offenen Denkmals“ teil. Im Mittelpunkt dieser Tage stand eine Ausstellung von Exponaten des Künstlers Hanno Edelmann, der die Glasfenster in St. Gabriel schuf. Es waren 4 große Ölbilder und eine Reihe von Holzschnitten zu sehen. Ermöglicht wurde dies durch unser Vorstandsmitglied Karin von Behr, die den Kontakt zur Witwe des Künstlers und zu Staatsrat a.D. Gerhard Fuchs,

ehemaliger Bezirksamtsleiter in Wandsbek herstellte, welcher die Eröffnungsrede hielt. Es fanden Kirchenführungen statt von Probst Helmer Christoph Lehmann und unserem Vorstandsmitglied Peter-Christian Ochs.

Ebenso wurde ein „White Dinner“ organisiert und Vorstandsmitglied Felix Baritsch bot Erzengel-Meditationen an.

Es werden 2 Veranstaltungen aus der Reihe „Musik und Wort“ erwähnt, welche in St. Gabriel stattfanden und großen Anklang fanden: „Totentanz“ im November 2018 und „Rückenwind“ im Februar 2019. Initiator dieser Veranstaltung ist nicht der Förderverein, es sind jedoch Mitglieder des Fördervereins daran maßgeblich beteiligt.

Es fanden viele schöne Kindergottesdienste in St. Gabriel statt, die ebenfalls von Mitgliedern des Fördervereins federführend organisiert und durchgeführt wurden.

Die Arbeit des Kindergottesdienstteams ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Gemeinde und Kirche und verdient unseren ganz besonderen Dank.

Das Projekt „Offene Kirche St. Gabriel“ konnte durch das Engagement einiger Mitglieder des Fördervereins, allen voran Frau Brunkhorst realisiert werden. Ihr gilt ebenfalls unser ganz besonderer Dank.

St. Gabriel war im zurückliegenden Jahr regelmäßig Gegenstand der medialen Berichterstattung. Wir werden weiterhin versuchen, den Kontakt zur Presse zu halten, damit wir in der Öffentlichkeit sichtbar bleiben.

Dr. Clemens Kühn berichtet, dass die Arbeit des Fachausschusses unter dem Siegel der Verschwiegenheit liegt, auch jetzt noch, so dass keine Details berichtet werden können. Es kann jedoch berichtet werden, dass es dem Fachausschuss, der ja paritätisch besetzt war gelungen ist, einen einstimmigen Beschluss zu fassen. Auch die Pastoren haben für den Erhalt von St. Gabriel als Gottesdienstraum gestimmt. Dies macht deutlich, dass es dem Fachausschuss gelungen ist, den zuvor bestehenden Konflikt zwischen Förderverein und KGR abzumildern. Der KGR zeigte sich beeindruckt von den beiden Konzepten, welche der Fachausschuss erarbeitet hat. Er beschloss, ein Konzept weiterzuverfolgen und auf Realisierbarkeit zu prüfen. Dazu wurde eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die allerdings „nur noch“ durch KGR-Mitglieder besetzt wird. Der Förderverein ist darin nicht mehr vertreten. Die Idee des Konzeptes ist es, das Untergeschoss der Kirche St. Gabriel durch Um- und Anbau als Kindertagesstätte zu nutzen.

### **Top 6 Bericht des Schatzmeisters**

Gerold Nagel berichtet, der Kontostand des FV betrug zum 01.01.2018 27.808,11 Euro. Die Summe der Einnahmen betrug 16.805,47 Euro, die Summe der Ausgaben 5980,48 Euro. Im Jahr 2018 zahlte der Förderverein dem KGR insgesamt 20.001,04 Euro. Für 2019 wurde dem KGR bereits eine Summe von 30.000 Euro zugesagt. (Bericht siehe Anhang).

Anzahl der Mitglieder per 31.12.2018 194

Anzahl der Mitglieder Vorjahr. 171

---

FÖRDERVEREIN ST. GABRIEL VOLKSDORF E.V.

Rockenhof 5 • 22359 Hamburg • Telefon: 040 / 609 014 97 • Fax 040 / 356 754 833

E-Mail: Vorstand@foerderverein-ev.sankt-gabriel-volksdorf.de • www.sankt-gabriel-volksdorf.de

Hamburger Sparkasse: DE10 2005 0550 1217 1598 29 • BIC HASPDEHHXX

## **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Stefan Fust und Jörg Denecke waren beide nicht persönlich anwesend und ließen deshalb Wulf Denecke den Bericht über die erfolgte Kassenprüfung vortragen. Den Kassenprüfern wurden vom Schatzmeister sämtliche Belege vorgelegt. Die auszugsweise erfolgte Prüfung ergab keine Beanstandungen.

## **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Es wird beantragt, den Vorstand zu entlasten

Ja-Stimmen: 46

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 7

## **TOP 9 Aussprache über die Berichte/Anfragen/Mitteilungen**

Peter Ochs berichtet, dass der vom FV beauftragte Gutachter dem Schieferdach von St. Gabriel einen guten Zustand attestiert. Das Dach muss nicht komplett erneuert werden, es muss jedoch saniert werden, sowie regelmäßig überprüft und ausgebessert werden. Die Kosten für den jährlichen Unterhalt des Schieferdaches werden auf circa 700 Euro geschätzt.

Hinrich Ranck weist auf die kommenden Veranstaltungen hin, die in St. Gabriel stattfinden werden: Felix Baritsch wird am 14. April einen Vortrag über „Die Kunst des Pilgers halten“. Timo Rinke wird voraussichtlich im Mai eine Orgelführung in St. Gabriel halten. St. Gabriel wird auch in diesem Jahr am „Tag des offenen Denkmals“ teilnehmen.

Jan Spangenberg berichtet, dass die Steuerungsgruppe im KGR sich aktuell mit 3 wesentlichen Punkten beschäftigt:

1. Neubau/Anbau einer Kindertagesstätte; Bedarf für Kita besteht, es gibt einen Träger
2. Ermittlung der Reparaturkosten
3. was ist rechtlich möglich an Bauvorhaben zur Wohnbebauung

Er appelliert an die Mitglieder des FV, Präsenz zu zeigen, sich aktiv an der Gemeinschaft der Gemeinde zu beteiligen und die Gemeinde praktisch zu unterstützen, indem man die Gottesdienste regelmäßig besucht sowohl in St. Gabriel als auch im Rockenhof und auch praktische Dienste (z.B. Küsterdienst, Blumendienst) übernimmt.

Georg von Oppen ist der Meinung, dass die Schließung der Kirche alle 14 Tage nicht zum Erhalt des Gemeindelebens beiträgt und regt an, dass Gottesdienste auch von angeleiteten Gemeindemitgliedern (z.B. der Prädikanten) gehalten werden könnten.

Gabi Wohlraabe berichtet, dass es im KGR einen Arbeitskreis gibt, der sich mit der Gestaltung der Gottesdienste beschäftigen wird. Sie wird diese Anregung einbringen.

Probst Lehmann regt an, die Tradition der Wochenschlussandacht am Sonnabend wieder aufzunehmen wenn Sonntags kein Gottesdienst ist.

Frau Wobig berichtet, dass sie dem KGR bereits mehrfach mitgeteilt hat, dass Pastoren im Ruhestand bereit wären, regelmäßig Gottesdienste in St. Gabriel zu halten.

Frau Apel merkt an, sie befürchte durch die Reduzierung der regelmäßigen Gottesdienste eine Verkleinerung der Gemeinde.

Herr Kühn appelliert an alle, die Gottesdienste weiterhin regelmäßig zu besuchen, auch im Rockenhof.

Weiterhin richtet er an die Mitglieder die Bitte, jeder möge ein weiteres Mitglied für den Förderverein werben. Dann würde die Zahl der Mitglieder von derzeit 194 im nächsten Jahr vielleicht auf 400 gestiegen sein.

Frau Brunkhorst berichtet über die „offene Kirche St. Gabriel“. In anderthalb Jahren seien mit wenigen interessierten Menschen viele interessante Gespräche geführt worden. Sie bittet, das Projekt bekannt zu machen und sich an der Durchführung des Projekts aktiv zu beteiligen.

Jens Hagelstein, neues Fördervereinsmitglied stellt die Frage, wie man Mitglieder oder Spenden sammeln kann, wenn die Perspektive unklar ist und das Moratorium nicht aufgehoben, sondern nur bis Dezember 2019 verlängert wurde.

Anette Lauenstein antwortet darauf, dass jeder mit seiner Mitgliedschaft ein Zeichen setze und damit ein Statement für sein Interesse am Erhalt von St. Gabriel. Dies sei Rückenwind für den KGR.

Auch Carsten Gabardine merkt an, dass die Bereitschaft zu spenden die Entscheidung des KGR's nur positiv beeinflussen kann.

Frau Mohr trägt ihr Gedicht „Volksdorf 2019“ vor. (Anhang)

### **TOP 10 Neuwahl des Schatzmeisters**

Gerold Nagel stellt sich erneut zur Wahl. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Ja-Stimmen: 52

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

### **TOP 11 Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Stefan Fust und Jörg Denecke werden in Abwesenheit erneut zum Rechnungsprüfer gewählt.

Ja-Stimmen: 53  
Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: keine

## **TOP 12 Verschiedenes**

Clemens Kühn berichtet, dass die Webseite des Fördervereins reaktiviert wurde.

Die Mitgliederversammlung endet mit einem hervorragenden Vortrag von Herrn Professor Hirschfeld zum Thema „Bauen in Volksdorf“.

Ende der Sitzung: 14.30Uhr

Hamburg, den 06.04.2019

Dr. Christine Eysel  
Schriftführerin

Anhänge: 1. Anwesenheitsliste  
2. Abrechnung des Schatzmeisters  
3. Gedicht von Frau Mohr „Volksdorf 2019“